

Vor der Kindertageseinrichtung in der Schulstraße gibt es zu den Hol- und Bring-Zeiten der Kinder vermehrt Parkdruck bei den gegenüberliegenden Anwohnern. Hier wurde von Anwohnern Abhilfe gewünscht.

Der Jugendhilfeausschuss hatte die Verwaltung in der Sitzung vom 24.11.2015 beauftragt zu prüfen, ob vier weitere Stellplätze angelegt werden können.

Bisher waren für die bestehenden zwei Gruppen aufgrund des Bestandschutzes des Gebäudes bauaufsichtlich keine Stellplätze gefordert und auch keine bereitgestellt. Für die 2 neuen Gruppen werden zwei Stellplätze pro Gruppe bauaufsichtlich erforderlich. Darüber hinaus wurden bereits zwei zusätzliche Stellplätze eingeplant, diese befinden sich in einem Teilbereich bereits unterhalb einer Baumkrone. Für das Parken unter dem alten Baumbestand müssen zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln veranlasst werden. Da die gesamte nicht überbaute Grundstücksfläche als Spielfläche für die Kinder eingerechnet ist, um die Mindestanforderungen des LVR zu erfüllen, kann keine Fläche für mehr als die geplanten sechs Stellplätze verwendet werden.

Eine zusätzliche Herstellung von Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum schafft keine Abhilfe, sondern verlagert den Parkdruck ein Stück von der Kindertageseinrichtung weg.

Die Anmietung weiterer Flächen im Umfeld ist nicht möglich.